

Liebe Freundinnen und Freunde von St. Johannis,

mit Paul Gerhardt bin ich groß geworden. Er gehörte seit ich denken kann einfach dazu.

Wenn ich morgens aus dem Haus ging, wurde ich aus dem Haus „gebetet“ mit der Liedstrophe: „Gib, dass wir heute Herr durch dein Geleite...“ (Aus „Wach auf mein Herz und singe“)– Worte, die mir als Kind wie ein unsichtbarer Schutzmantel waren. Und abends wurde ich in den Schlaf gesungen mit „Breit aus die Flügel beide...“ (Aus dem Lied „Nun ruhen alle Wälder“) Geborgenheit in Tönen. Mit dem Lied konnte mir nichts passieren in der Nacht! Im Kindergarten dann: „Geh aus, mein Herz...“ – alle Strophen. Ich gebe zu: Als Kind fand ich irgendwann die Vorstellung endlich wieder „Himmel und Hölle“ zu hüpfen spannender als 15 Strophen zu singen.

Diese Lieder haben sich festgesetzt. Sie tragen bis heute und es reicht manchmal ein Satz und schon bin ich in einer Erinnerung oder einem Lied. Das Erstaunliche: Viele erzählen Ähnliches. Wer mit Kirche, mit Glauben, mit evangelischer Tradition zu tun hat, kennt diese Lieder und Worte. Sie sind Bestand über Generationen hinweg. Dass ein Dichter, der vor 350 Jahren gestorben ist, noch immer so in unser Leben hineinwirkt – das ist schon bemerkenswert.

Seine Texte können so vieles sein: Trost in schweren Stunden, Freude mitten im Alltag, Erinnerung an das, was trägt. In ihnen steckt ein ganzes Leben – von Angst und Verlust bis hin zu Vertrauen und Hoffnung. Paul Gerhardt kannte das Dunkel ebenso wie das Licht. Und vielleicht berühren uns seine Lieder gerade deshalb bis heute so tief: weil sie das Leben nicht beschönigen – und doch immer wieder den Mut finden, zu sagen: Du bist nicht allein.

Wenn Sie Lust haben, diese vertrauten Lieder einmal wieder mitzusingen – oder sie vielleicht ganz neu zu entdecken –, dann laden wir Sie herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 3. Mai. Viele Lieder von Paul Gerhardt werden erklingen, und auch der Singkreis von St. Johannis wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Vielleicht entdecken Sie alte Worte neu. Oder hören sie mit anderen Ohren.

Einen guten Start in den Wonnemonat Mai wünscht Ihnen

Inge Wollschläger und das gesamte St. Johannis Team

VERANSTALTUNGEN

03.05.2026 - 10Uhr Mitsinggottesdienst zum Sonntag Kantate
Ort: St. Johannis

03.05.2026 - 18Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2025/2026
Ort: St. Johannis

07.05.2026 - 19:30Uhr Bibelgesprächskreis
Ort: Gemeindehaus St. Johannis

NEUIGKEITEN

Am Sonntag können Sie gleich zwei Mal nach Johannis kommen. In der früh feiern wir einen Kantatengottesdienst der anderen Art. Johanniskantorin Jung wird gemeinsam mit der Gottesdienstgemeinde Paul Gerhardt Lieder singen. Beschwingt und beseelt vom Morgen führt es Sie hoffentlich noch einmal um 18Uhr nach Johannis. In einem Abendgottesdienst zum Thema "Gemeinschaft" stellen sich die Konfis des diesjährigen Konfi-Jahrgangs der Gemeinde vor. Hinterher gibt es ein Beisammensein mit Kaltgetränken und Spielen im Gemeindehaus. Die Federführung in der Vorbereitung hat unsere Religionspädagogik Studentin Ronja Sälzer. Bis Sonntag: doppelt hält bekanntlich besser!

Wenn man in diesen Tagen am Gemeindehaus St. Johannis vorbei schlendert, dann hört man schnell Hae-Kyung Jung singen, aber nicht allein. In Soliproben übt sie mit mehreren Kleingruppen der Kinderchöre für das diesjährige **Kindermusical "Die Zauberflöte"**, welches am Johannisfest, Ende Juni, aufgeführt wird.

In den kommenden Wochen geht es für das pastorale Team an **die Planungen, auch der Gottesdienste, für das Herbst- und Winterhalbjahr.** Haben Sie Wunsch? Vielleicht auch für eine abend.kirche oder einen Prediger? Oder eine ganz andere Idee? Melden Sie sich gerne beim Johannisteam. Wir freuen uns über Meldungen.

BILD DER WOCHE



In der vergangenen Woche waren die Konfis der Deutschhauskirche, aus der Gnadenkirche, aus St. Stephan und aus St. Johannis auf Konfi-Freizeit auf dem Schwanberg.

Ein Wochenende haben wir uns mit unserem ganz persönlichen "JA" zum Thema Taufe und Konfirmation beschäftigt.

Bereichernd und großartig für Alle!